Münsterisches Intelligenzblatt.

Nro. 86. Dienstag den 19. Juli 1836.

Intelligenz-Comtoir im Ober-Post-Amts-Gebäude.

Diebstahl.

1) Dem Colon große Boymann in Boy Kirchspiels Bottrop ist in der Nacht vom 2. auf den 3. d. M. eine braune siebenjährige Stute, circa 16 Hand hoch, mit dünnem Halse, starken Mähnen, mit den Hinterfüßen etwas durchtretend und sonst ohne Abzeichen, aus seiner Weide entwendet worden.

Mit der Warnung vor dem Ankaufe verbinden wir die Aufforderung, alle zur Ausmittelung des Thäters dienende Umstände schleunigst dem unterzeichneten Gerichte anzuzeigen.

Dorsten den 11. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Evelt. Randebrock.

Gerichtliche Bekanntmachungen.

2) Am 25. d. Mon. Vormittags 9 Uhr sollen die zum Nachlasse der Exconventualin Stricker gehörigen Effekten, bestehend in Hausgeräthen, Leinewand, Betten,

Kleidungsstücken u. s. w. im Hause des Herrn Zumborn auf der Aegidiistraße, meistbietend gegen gleich baare Zahlung verkauft werden.

Münster den 16. Juli 1836. Steinmann.

---

3) Am Donnerstage den 28. Juli curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf Schweermanns Colonat zu Lede Kirchspiels Cappeln allerlei Früchte im Wege der Exekution durch den Registratur-Assistenten Evers meistbietend verkauft werden.

Tecklenburg den 8. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadtgericht.

Melchers. Contzen.

Offener Arrest.

4) Da über das Vermögen des Kaufhändlers Philipp Buerrichter zu Haltern Concurs eröffnet ist, so wird allen, welche vom Gemeinschuldner etwas an Gelde, Sachen, Effekten oder Briefschaften hinter sich haben, angedeutet, demselben nichts davon zu verabfolgen, vielmehr nach vorheriger Anzeige die Gelder oder Sachen, mit Vorbehalt ihrer Rechte, in das gerichtliche Depositum abzuliefern, widrigenfalls alles, was dennoch an den Gemeinschuldner gezahlt oder abgeliefert werden möchte, anderweit zum Besten der Masse beigetrieben, und die Inhaber der verschwiegenen oder zurückgehaltenen Gegenstände ihrer Unterpfands oder andern Rechte für verlustig erklärt werden sollen.

Dülmen den 13. Juli 1836.

Königl. Preuß. Land- und Stadt-Gericht.

Vogelsang. Müller.

Subhastations-Patente.

Land- und Stadt-Gericht zu Ahaus.

5) Folgende zur Concurs-Masse Herking gehörige Immobilien, als:

ein Stück Ackerlandes im Wohnunger Esche, Kirchspiels Epe, groß 114 □ Ruthen 40 Fuß, zu 46 Rtl.,
ein dito daselbst, groß 104 □ Ruthen, zu 40 Rtl.,
ein dito im Schoppenkamp, groß 82 □ Ruthen, zu 26 Rtl.,
ein dito im Wohnunger Esche, groß 67 □ Ruthen 30 Fuß, zu 28 Rtl.,
ein dito in der Prekerei, groß 61 □ Ruthen 80 Fuß, zu 20 Rtl.,
ein dito in Brefelds Garten, groß 17 □ Ruthen 40 Fuß, zu 7 Rtl. 10 Sgr.,
ein dito im Merschgarten, groß 17 □ Ruthen 10 Fuß, zu 6 Rtl. 25 Sgr.,
ein dito in der Brinckerei, groß 24 □ Ruthen 10 Fuß, zu 11 Rtl. 10 Sgr.,
Vennegrund auf dem Ames-Venne, groß 52 □ Ruthen 12 Fuß, zu 20 Rtl.,

desgleichen groß 5 □ Ruthen 11 Fuß zu 2 Rtl. 15 Sgr.,
desgleichen in der Boldergatte, groß 55 □ Ruthen, zu 4 Rtl. 10 Sgr.,
desgleichen groß 32 □ Ruthen 50 Fuß, zu 2 Rtl.,
desgleichen groß 54 □ Ruthen 90 Fuß, zu 12 Rtl.
abgeschätzt zufolge der nebst Grundakten und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen
am Freitage den 23. September curr. Nachmittags 2 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Alle unbekannte Real-Prätendenten werden aufgeboten sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Land- und Stadt-Gericht zu Ibbenbüren.

6) Das Wesselmannsche Colonat sub Nro. cat. 13 der Bauerschaft Laggenbeck, Kirchspiels Ibbenbüren, abgeschätzt auf 3400 Rthlr., und einige dabei belegene freie Pertinenzien, groß ungefähr 28 Morgen Heide-, Holz-, Acker- und Weidegrund, abgeschätzt zu 306 Rtl. 15 Sgr, zufolge der nebst Hypothekenschein und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, sollen
am 26. September curr. Vormittags 10 Uhr
an ordentlicher Gerichtsstelle subhastirt werden.

Land- und Stadt-Gericht zu Lüdinghausen.

7) Das im Kirchspiele Werne liegende Gut Hölting, bestehend aus dem Wohnhause und den erforderlichen Oeconomie-Gebäuden, 5 Morgen Garten- 250 Morgen Ackerlandes und 100 Morgen Wiesen und Weiden, abgeschätzt auf 18505 Rthlr., soll
am 1. December curr. Vormittags 10 Uhr
von dem hiesigen besonders beauftragten Gerichte, und zwar auf dem Amthause hierselbst zum nothwendigen Verkauf ausgesetzt werden.
Hypotheken-Auszug, Taxe und die Bedingungen befinden sich in unserer Registratur.

Land- und Stadt-Gericht zu Dorsten.

8) Der im Kirchspiele Marl in der Bauerschaft Drever sub Nro. cat. 36 belegene Hof Böcker, zufolge der nebst Bedingungen und Grundakten in der Registratur einzusehenden Taxe abgeschätzt zu 3081 Rthlr., soll
am 5. October 1836 Vormittags 10 Uhr
an der hiesigen Gerichtsstelle subhastirt werden.

Vermischte Nachrichten.

9) Der verstorbene Poenitentiar Hölscher hat hiesigen milden Stiftungen sein Vermögen hinterlassen. — Zu demselben gehörte auch ein Kapital von 2000 Rthlr., haftend auf den Criminal-Rath Wemhoff als Debitor, und eingetragen auf das im Kirchspiele Oelde gelegene Northoffs Colonat; von dem Capital sind bereits 1600 Rthlr. dem verstorbenen ꝛc. Hölscher bei seinen Lebzeiten abgelegt worden, und restiren daher nun noch 400 Rthlr.

Die Obligation über diese 2000 Rthlr. findet sich indessen weder unter den Papieren des Verstorbenen, noch ist sie aller Nachforschungen ungeachtet aufzufinden gewesen, muß aber, wenn die Armen-Commission nicht ein sehr kostspieliges Amortisations-Verfahren anzustellen gemüßiget seyn soll, herbei geschafft werden, und ist übrigens keinem als derselben etwas werth.

Die Armen-Commission ersucht den unbekannten Besitzer um die Güte, die befragte Obligation in ihrer Registratur abzugeben, und wird Auslagen an Porto ꝛc. gern ersetzen.

Münster den 15. Juli 1836.

Die Armen-Commission.

10) Am Dienstage den 26. d. M., Vormittags 10 Uhr anfänglich, werden auf dem Fürstlichen Fruchtspeicher zu Horstmar 400 Berl. Scheffel weissen Hafer meistbietend verkauft.

Horstmar den 16. Juli 1836. Der Fürstl. Salm Horstm. Rentmeister, Ant. Becker.

11) Am Freitage den 29. dieses Monats Nachmittags 3 Uhr soll auf der Geschäftsstube des Unterzeichneten das in der Blumensaat auf der Breitengasse sub Nro. cat. 388 der Aegidii Laischaft gelegene Haus nebst Gärtchen, welches jeden Tag in Augenschein zu nehmen ist, aus freier Hand meistbietend verkauft werden.

Münster den 15. Juli 1836. P. A. Meyer, Notar.

12) Am Montage den 25. d. M. zur gewöhnlichen Auctions-Zeit sollen in dem Hause sub Nro. 217 Liebfr. Laisch. in der Becker-Gasse dahier Tische, Stühle, Kommoden, Oefen, Kleiderschränke, Kupfer, Zinn und sonstiges Hausgeräthe aus freier Hand mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 15. Juli 1836. G. B. Schepers, Notar.

13) Am Freitage den 22. d. M. Nachmittags 4 Uhr wird auf dem ersten Kamp außerhalb Ludgeri Thor, links der Blockstiege, vorzüglich guter Weitzen auf dem Halme mit dem Meistgebot verkauft werden.

Münster den 12. Juli 1836. G. Meyer, Commissionair.

Weitzen- und Roggen-Verkauf.

14) Am Donnerstage den 21. Juli curr. Vormittags 9 Uhr sollen auf dem Löbbermanns Colonate Kirchspiels Telgte, Bauerschaft Berdel, vier Malter Einsaat Roggen und Weitzen auf dem Halme meistbietend und aus freier Hand verkauft werden.

(Hiezu eine Beilage.)

Beilage zum Münsterisch. Intelligenzblatt.

Nro. 86. Dienstag den 19. Juli 1836.

Vermischte Nachrichten.

15) Im Verlage der Theissingschen Buchhandlung ist erschienen:

Annegarn, J., Weltgeschichte für die katholische Jugend. In einen vollständigen Auszug gebracht für Schulen vom Verfasser selbst (31 enggedruckte Bogen im größten Octavformat) 25 Sgr.; gebunden 27½ Sgr.

16) Am Donnerstage den 21. Juli des Vormittags 9 Uhr soll bei der Frau Oberlandesgerichts-Räthin Metting, Loerstraße Nro. 340, Kupfer, Porzellain, eine Kochmaschine, ein Kochofen, ein Mahagoni-Kanapee mit einem Dutzend Stühlen, ein Kleiderschrank und andere Meubeln aus freier Hand meistbietend verkauft werden. Thiers, Commissionair.

17) Zu der von mir im November d. J. abzuhaltenden bedeutenden Bücher-Auktion kann ich noch einzelne Bücher oder ganze Sammlungen zum Mitverkauf übernehmen. Die hierauf Reflektirenden wollen sich baldigst an mich wenden.

Münster den 14. Juli 1836. Thiers, Commissionair.
(Hollenbeckerstraße Nro. 163.)

18) Die Musikalien Leihanstalt von M. Kneer ladet hierdurch die geehrten Musik-Freunde ergebenst zum Abonnement ein. Der Preis des Katalogs ist 7 Sgr. 6 Pfenn.

19) In der Nähe von Münster wird unter annehmbaren Bedingungen ein Hauslehrer gesucht, welcher die nöthigen Kenntnisse besitzt, um einige Knaben bis zu den oberen Klassen eines Gymnasiums zu unterrichten. Das Nähere ist beim Oberlehrer Dr. Boner zu erfahren.

20) Neue Stickmuster bei M. Löwenstein.

21) Vorn auf Ludgeri-Straße Nro. 180 sind neu tapezirte Zimmer nebst Schlafzimmer, mit oder ohne Meubeln, gleich oder gegen Herbst zu vermiethen.

22) Bei J. Wellermann No. 70 der Salzstraße sind ächte Braunschweiger Saucissen und gute Schinken, halbe u. ganze, im billigen Preise zu haben.

Geburts-Anzeigen.

23) Die gestern 5 Uhr Nachmittags erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau,

geb. v. Below, von einem gesunden Knaben beehre ich mich hierdurch, an Stelle mündlicher Meldung, ergebenst anzuzeigen.

Münster den 15. Juli 1836. von der Groeben, Reg.-Assessor.

24) Die gestern morgen 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, geb. Cath. Caase, von einem gesunden Knaben beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Münster den 17. Juli 1836. Franz Herdinck.

24) Die heute um 10 Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau, geb. Kienitz, von einem gesunden Mädchen beehre ich mich Verwandten und Freunden ergebenst anzuzeigen.

Menden den 16. Juli 1836. A. W. Lücke, Communal-Baumeister.

Personal-Chronik. (Münster.)

Den Mitgliedern des Magistrats zu Münster (HH. Banquier von Olfers, Criminal-Richter Giese, Oberlandes-Gerichts-Rath von Forckenbeck und Weinhändler Ad. Schmedding) ist das Prädikat „Stadträthe“ beigelegt, und den Mitgliedern des Magistrats zu Warendorf HH. Rollmann, Zumdresch und Zumloh) der Titel „Rathsherrn“ verliehen. — Beim Königl. Oberlandes-Gericht zu Münster ist der Referendarius Werther zum Assessor befördert. — An die Stelle des beförderten Landdechanten Busch zu Riesenbeck ist der dortige Pfarrer Püngel zum Schul-Inspektor für die Schulen in den Kirchspielen Ibbenbüren, Riesenbeck, Hörstel, Bevergern, Dreierwalde und Brochterbeck ernannt worden. — Der praktische Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer Dr. Halsband hat sich nach vorgängiger Vereidung zu Hohenholte niedergelassen.

Marktpreise zu Münster,

im Juli 1836,

vom Preuß. Scheffel.

Datum	Weitzen			Roggen			Gerste			Buchweitzen			Hafer			Kartoffeln		
	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.	Rt.	Sg.	d.
16.	1	14	—	1	4	—	1	2	—	1	3	—	—	20	—	1	2	—